

70 Kollegen in Augsburg im Ausstand, 45 in Aschaffenburg, mehr als 20 in Mannheim

TORSTR. 49
10119 BERLIN

TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13

E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

Erstmals unter ihrem neuen Banner „Augsburger Allgemeine – wir streiken“ sind heute über 70 Kolleginnen und Kollegen der schwäbischen Tageszeitung in den Arbeitskampf gezogen. Für drei Tage werden sie die Arbeit in der Zentralredaktion und den 16 Lokalredaktionen ruhen lassen. Am Dienstag sind auch die Volontäre der Günther-Holland-Journalistenschule zum Solidaritätsstreik aufgerufen. Einmütig fordern die Augsburger Redakteure ein akzeptables Verhandlungsangebot der Verlegerseite, damit endlich im dann sechsten Verhandlungsmonat ein angemessener Abschluss erzielt werden kann. Das Angebot erscheint nicht im gewohnten Umfang.

28. Mai 2018



Über 70 Kollegen haben in Augsburg die Arbeit niedergelegt.

Foto: Silvio Wyszegrad



In Aschaffenburg streikten heute rund 30 Journalistinnen und Journalisten beim Main-Echo. Sie sind bis Mittwoch im Ausstand. Rund 15 Kolleginnen und Kollegen der Frankfurter Neuen Presse kamen heute zu ihnen zum Solidaritätsbesuch. Bereits am 24. Mai waren zahlreiche Journalisten aus Aschaffenburg zum Solidaritätsbesuch zum Darmstädter Echo gereist.

V.i.S.d.P.:

KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

DJV – TARIFINFO



TORSTR. 49
10119 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE



Kollegen von Main-Echo und Frankfurter Neue Presse heute vor dem Main-Echo. Foto: St. Gregor

Auch beim Mannheimer Morgen wird von heute an bis einschließlich Montag gestreikt: Trotz Urlaubszeit beteiligen sich mehr als 20 Journalisten. Im Laufe der Woche sind verschiedene Aktionen geplant, auch um die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam zu machen.

28. Mai 2018



Die Streikenden versammelten sich heute vor dem Verlagshaus-Eingang.
Foto: ver.di Gewerkschaftssekretär A. Kirchgeßner



V.i.S.d.P.:
KAJO DÖHRING,
DJV-HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER